

# Klinterklater

## Östliches Ringgebiet

Nr. 1/ 15. Jahrgang

Zeitung des SPD-Ortsvereins Östliches Ringgebiet

49. Ausgabe Januar 2013

### Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

*ein gutes Jahr 2013 wünsche ich Ihnen!  
Dieses noch junge Jahr ist ein Wahljahr und wir leiten es am 20. Januar 2013 mit den Landtagswahlen in Niedersachsen ein. Was Braunschweig, unsere Region und Niedersachsen betrifft, finde ich, dass es wieder sozial und gerecht zugehen muss. Die schwarz-gelbe-Landesregierung hat in den letzten 10 Jahren mit Zustimmung der Braunschweiger CDU-Abgeordneten insbesondere in der Bildungs-, Sozial-, und Innenpolitik schwere*



Christos Pantazis ist Kandidat der SPD für die Landtagswahlen im Januar 2013

*Fehler zu Lasten von Eltern und Kindern, Studierenden, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie Senioren begangen.*

*Die Einführung von Studiengebühren, die mangelnde Unterstützung beim Ausbau der Kinderbetreuung, das Behindern weiterer Gesamtschulen und der Abbau der Polizei- und Sozialpräsenz in unserer*

*Stadt stellen nur einige Fehlentwicklungen dar. Und seit dem Streit um den Sitz im Verwaltungsrat der Landessparkasse oder die Diskussion um die Bildung einer Region ist klar: Braunschweig hat kein Gewicht bei der jetzigen Regierung!*

*Mit meiner Kandidatur im Wahlkreis 1, Braunschweig-Nord, möchte ich das ändern. Ich will Ihre Interessen – aller Braunschweigerinnen und Braunschweiger – in Hannover vertreten und mich vor allem für folgende Punkte einsetzen:*

- Abschaffung von Studiengebühren
- Längeres gemeinsames Lernen
- Ausbau der Kinderbetreuung
- Einführung von Mindestlöhnen
- Solidarische Pflege- und Gesundheitsversorgung
- Stärkung unserer Stadt und Region Braunschweig

*Deshalb bin ich UNTERWEGS FÜR DEN WECHSEL und bitte Sie, mich dabei mit ihrer ERSTSTIMME zu unterstützen.*

Herzlichst Ihr

## Das Schadstoffmobil

■ Die Zahl von illegal neben Haltestellen des Schadstoffmobils abgestellten Farbeimern usw. nahm überhand, und so beschloss der Rat der Stadt am 20. November 2012 eine Neukonzeption der Braunschweiger Schadstoffsammlung. Das Haltestellennetz wird von bislang 58 auf künftig 20 Haltestellen reduziert - in der Regel ein Halt je Stadtbezirk.

Wichtig bei der Standortwahl war u.a., dass sie möglichst zentral gelegen und so einer sozialen Kontrolle



unterworfen sind. Um die Standzeiten auch für berufstätige Einwohner attraktiver zu machen, werden sie bis in den späten Nachmittag hinein ausgedehnt. Im Östlichen Ringgebiet ist der Haltepunkt künftig an der Jasperallee/Ecke Herzogin-Elisabeth-Straße. **(Termine S. 16)**

Die jeweils aktuellen Standorte und Standzeiten werden von ALBA im Abfallratgeber und im Internet unter [www.alba-bs.de](http://www.alba-bs.de) präsentiert. Das Schadstoffmobil nimmt künftig an allen Stationen Kleinelektrogeräte wie Mixer, Föhn oder Radiowecker an.

Zusätzlich werden Schadstoffe auch im Abfallentsorgungszentrum Watenbüttel und bei ALBA in der Frankfurter Straße 251 angenommen. Neu ist auch die Ausdehnung der Öffnungszeiten der beiden Betriebshöfe an einem Werktag bis 20 Uhr, was wiederum Berufstätigen entgegenkommt.

### Abfallentsorgungszentrum Watenbüttel:

Mo: 11:00 Uhr - 20:00 Uhr, Di - Do: 07:00 - 15:30 Uhr

Fr: 07:00 - 14:30 Uhr, Sa: 07:00 - 12:00 Uhr

### ALBA-Betriebsgelände Frankfurter Straße 251

Mo: 11:00 - 20:00 Uhr, Di - Fr: 09:00 - 16:45 Uhr, Sa.: geschl.

### Klinterklater per E-Mail

- Falls Sie Ihren Klinterklater gerne regelmäßig erhalten möchten, besteht ab sofort die Möglichkeit, die Online-Ausgabe der Zeitung per E-Mail im PDF-Format zu bekommen. Schicken Sie einfach eine E-Mail an: [Peter.Strohbach@gmx.de](mailto:Peter.Strohbach@gmx.de) mit der Bitte, in den E-Mail-Verteiler des Klinterklater Östliches Ringgebiet aufgenommen zu werden.



### An der Paulikirche

■ Die Straße „An der Paulikirche“, die zusammen mit der Roonstraße seit letztem Jahr saniert wird, ist östlich der Kirche bereits weitgehend fertiggestellt. Auf dem Foto gut zu erkennen ist die neu geschaffene

Anordnung der Pkw-Stellplätze. Es stehen jetzt nur noch auf einer Straßenseite Parkflächen zur Verfügung. Um die Anzahl der Stellplätze zu erhalten, wird jetzt aber senkrecht geparkt. Erfreulicherweise konnte dieser Bauabschnitt noch vor dem Wintereinbruch fertiggestellt werden, so dass es kein Warten auf die hier dringend benötigten Parkplätze gibt.

### Wilhelm-Bode-Straße

■ Auf der Wilhelm-Bode-Straße entspricht das Parkverhalten der allermeisten Autofahrer immer noch nicht den Regeln. Bis vor einigen Jahren musste hier noch halbhoch auf den Gehwegen geparkt werden, deswegen sind die Bordsteine auch überwiegend abgesenkt. Nach der letzten Sanierung sollen die Pkw aber in Gänze auf dem Asphalt stehen und die Gehwege inklusive der Bordsteine den Fußgängern vorbehalten bleiben. Dass dieses Parkverhalten einen schmaleren Durchlass für den Kraftfahrzeugverkehr auf der Fahrbahn mit sich bringt, ist so gewollt. Auf dem Foto rechts, zeigt die Schmutzspur rechts und links der Fahrbahn die dem Durchgangsverkehr zugedachte Breite an. Eigentlich sollen die parkenden Pkw die Fahrbahn



künstlich verengen, um den Durchgangsverkehr zu bremsen. Wer macht den Anfang?

### Roonstraße

■ Der östliche Abschnitt der Roonstraße konnte gemäß der Planung rechtzeitig vor dem Winter wieder für den Verkehr freigegeben werden. Nun zeigt sich also, wieviel Platz auf den Gehwegen tatsächlich ist. Die Anlage der Parkplätze, jetzt senkrecht, und die damit verbundene Ver-

ringerung der Gehwegbreite, war im Vorfeld ja ein Streitthema unter Teilen der Anlieger, dem Bezirksrat und der Stadtverwaltung.

Auf den Fotos links ist aber auch zu erkennen, dass das Parkverhalten der Autobesitzer einen Einfluss auf die Verteilung des Straßenraums hat. Selbst bei längeren Pkw wie auf dem Foto im Bildvordergrund kann der Fahrzeugführer noch entscheiden, ob sein Fahrzeug in den Gehweg hineinragt oder sehr nah an der Fahrbahn steht.



**OLIVER GUDEHUS**  
GOLDSCHMIEDEMEISTER · STAATL. GEPR. GESTALTER

Gliesmaroder Straße 128 · 38106 Braunschweig  
Tel./Fax: 0531/2335866 · Geöffnet: MO: 14:30 - 18:30,  
DI-FR: 9:30 - 13:00 und 14:30 - 18:30, SA: 9:30 - 14:00,  
sonst nach Vereinbarung

**WEINBERG**  
Wein & Whisky

Wein und Whisky  
Rum und Cognac  
Bier aus Großbritannien  
Cider aus England und Irland

WEINBERG • Humboldtstraße 18 • 38106 Braunschweig • Fon: 0531 - 33 55 33  
Montag bis Freitag 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr • Samstag 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

info@weinberg-bs.com • www.weinberg-bs.de

**Schauspiel-trainer**  
www.schauspiel-trainer.de

**SCHÜLER TRAINER**  
www.schülertrainer.de

**MUSIKTRAINER ERCHINGER**  
WWW.MUSIKTRAINER.DE

**Keine Fristen!**  
Anrufen: BS 7018683



**Jasperallee**

■ Nach der Sanierung der Nordseite der Jasperallee, die bereits vor einigen Wochen wieder für den Verkehr freigegeben wurde, werden ab Montag, 7. Januar, die Kanal- und Straßenbauarbeiten auf der Südseite der Jasperallee zwischen Okerbrücke und Altewiekring fortgesetzt. Auch

hier erfolgen die Arbeiten in mehreren Teilabschnitten. Während der Bauarbeiten auf der Südseite ist die Jasperallee für Kraftfahrzeuge durchgehend nur stadteinwärts in Richtung Theater befahrbar. Im ersten Bauabschnitt wird ab Montag die Südseite in einem ersten Schritt zwischen Okerbrücke und Kasernenstraße in Fahrtrichtung Altewiekring gesperrt. Zunächst ist die Jasperallee bis zur Kasernenstraße also noch in beide Richtungen befahrbar. Fußgänger und Radfahrer werden verkehrssicher durch den Baubereich geführt.

Eine Umleitung stadtauswärts wird über Ehrenrechtstraße/Magnitorwall, Museumsstraße, Kastanienallee sowie über Wilhelmstraße/Fallersleber Straße/Humboldtstraße ausgeschildert. Die Bushaltestelle im gesperrten Abschnitt wird nicht angefahren, der Busverkehr wird umgeleitet. Die Verkehrs-AG gibt dazu eine gesonderte Pressemitteilung heraus. Voraussichtlich im November 2013 werden die Arbeiten auf der Jasperallee beendet sein.



■ Im **Stadtviertel St. Leonhards Garten**, zeichnet sich die erwartete Parkplatznot inzwischen deutlich ab. Auf Anfrage des Bezirksrats teilte die Verwaltung mit, dass je Wohneinheit ein Einstellplatz und für jede Wohnung, die größer als 80m<sup>2</sup> ist, 1,5 Einstellplätze nachzuweisen sind.

**Die SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 120 - Östliches Ringgebiet**



Auf dem Foto v.l.: Kate Grigat, Susanne Hahn (Fraktionsvorsitzende), Nils Bader, Peter Strohbach, Helge Koban und Uwe Jordan (alter und neuer Bezirksbürgermeister).

**Wenn Sie ein den Bezirksrat betreffendes Anliegen haben, erreichen Sie uns wie folgt:**

- Uwe Jordan**, Bezirksbürgermeister und Mitglied im Rat der Stadt, Tel: 33 94 67, E-Mail: uwejordan5@aol.com
- Susanne Hahn**, Fraktionsvorsitzende der SPD im Stadtbezirksrat, Tel: 7 17 74, E-Mail: Susanne.Hahn@spd.de
- Kate Grigat**, Mitglied im Rat der Stadt, Tel: 7 13 99, E-Mail: Kate.Geert.Grigat@t-online.de
- Helge Koban**, Tel: 0151/ 425 14 176, E-Mail: Helge.Koban@gmx.de
- Nils Bader**, Tel.: 9669 532, NilsBader@web.de
- Peter Strohbach**, verantwortlicher Redakteur des Klinerklater, Tel: 33 91 04, E-Mail: Peter.Strohbach@gmx.de

**Die nächste Bezirksratssitzung:**

Mittwoch, 23. Februar  
Ort: noch offen

**Beginn:** 19.00 Uhr

Zu Beginn jeder Sitzung gibt es eine Einwohnerfragestunde.

Im Internet finden Sie Infos unter: [www.braunschweig.de/Politik&Verwaltung/Politik/Stadtbezirksräte/Stadtbezirk 120, Östliches Ringgebiet](http://www.braunschweig.de/Politik&Verwaltung/Politik/Stadtbezirksräte/Stadtbezirk_120,Östliches_Ringgebiet)

**Montags gilt unsere preisreduzierte Karte!**

Wilh.-Bode-Straße 26, Tel.: 2 19 03 60  
Mo.-So. 16.00-2.00

**Bestattungshaus »SARG-MÜLLER«**  
Otto Müller

Wenn die Zeit endet, beginnt die Ewigkeit.

Gliesmaroder Straße 109 38106 Braunschweig  
TAG & NACHT ☎ (0531) 33 30 33  
[www.sarg-mueller.de](http://www.sarg-mueller.de)

**BÄCKEREI KAPPES**  
Gliesmaroder Str. 2 · Fon 05 31. 33 53 11

**Auch sonntags immer von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr**

Öffnungszeiten  
Mo-Fr: 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
Sa: 6.30 Uhr bis 12.30 Uhr

[www.baeckerei-kappes.de](http://www.baeckerei-kappes.de)

## Neues Buch: Man hat hier eine Nachbarschaft von Wilfried Stütze

■ Eine Liebeserklärung an ein Wohnquartier im östlichen Ringgebiet. Das Buch ist ab Ende Februar oder Anfang März überall im Buchhandel erhältlich.

„Eine spannende, unterhaltsame Zeitreise, wie sie über ein Wohnquartier im östlichen Ringgebiet noch nicht erzählt wurde.“ Wenn der geneigte Leser zu diesem Schluss käme, wäre meine Arbeit auf fruchtbaren Boden gefallen.

Teilweise überlieferte Alltagsgeschichten über einen kleinen Kosmos habe ich versucht, in das große Ganze launig einzubetten. Aber ist es nicht diese Art von Geschichten, die es wert sind erzählt zu werden und die an unsere Seele rühren? Gleichsam kann auf diese Art Geschichte in Geschichten erzählt werden.

Es hat sich zugetragen. Vom Hökerladen Anfang des 20. Jahrhunderts über das „Café Klebarsch“ in den 1950er Jahren bis zu legendären Hof-festen seit 1989.

■ Auch 2012 fand der **Markt der schönen Dinge** wieder im Botanischen Garten statt. Am 9.9. gab es dort künstlerisch entworfene sowie sorgfältig gearbeitete Einzelstücke und Kleinserien zu kaufen, keine Massenware. 30 professionelle Kunsthandwerker und Designer präsentieren in diesem besonderen Ambiente ihre Arbeiten.

Es sind Mitglieder der Arbeitsgruppe Kunsthandwerk Braunschweig e.V., die 1956 gegründet wurde, und ein Zusammenschluss von professionell arbeitenden GestalterInnen aus Handwerk & Design ist.

Mein Wunsch war es, den Leser auf eine möglichst unterhaltsame Weise zu entführen und ihn auf eine spannende Zeitreise, von 1895 bis zum heutigen Tage, mitzunehmen. Ich erzähle von unserem Wohnquartier, den ehrwürdigen alten Häusern und den Generationen von Bewohnern und ihren Geschichten.

### Der Autor

Wilfried Stütze ist 1950 in Braunschweig geboren. Im Hauptberuf war er Kaufmann, auch Zeitsoldat, zuletzt Unternehmensberater für betriebliche Altersversorgung. Als Italienliebhaber, Bergwanderer und ehemaliger Sportflieger widmet er sich seit 2007 einer lebenslangen Leidenschaft – dem Schreiben. Mit „Man hat hier eine Nachbarschaft“ legt er sein zweites Buch vor. Eine der Stärken des Autors liegt in der Kunst Alltagereignisse und autobiografische Elemente zu reizvollen Geschichten zu verbinden.



Es gab Holzarbeiten vom Bogen bis zur Schale, feine Schmuckkreationen, Keramik aus sechs unterschiedlichen Werkstätten, Textiles vom Filzviech bis zu Wohntextilien, aber auch Kleidung und Hüte.



■ Impressionen aus dem Wahlkampf. Bei typischem Januar Schmuddelwetter verteilt Christos Pantazis, Kandidat der SPD für die Landtagswahl am 20. Januar, Rosen an Passanten am Markt in der Herzogin-Elisabeth-Straße. Es ist gar nicht so leicht für einen Politiker die vermeintlich immer geforderte Bürgernähe auch zu praktizieren.

### Impressum

Klinterklater Östliches Ringgebiet  
Herausgeber: Der SPD-Ortsverein Östliches Ringgebiet Schloßstraße 8, 38100 BS.

Verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleitung: Peter Strohbach, Mozartstraße 1a, 38106 BS, Tel.: 33 91 04, E-Mail: Peter.Strohbach@gmx.de  
Redakteure: Rainer Kopisch, Uwe Jordan, Susanne Hahn  
Buchhaltung: Peter Strohbach

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion oder des Ortsvereins wieder.  
Redaktionsschluss: 06.01.2013  
Druck: Lebenshilfe Braunschweig, Boltzenberg 8  
Erscheinungsweise: Vierteljährl. Aufl. Jan. 2013: 8.500 Ex.;

Bankverbindung des Klinterklater Östliches Ringgebiet: SPD-Ortsverein Östliches Ringgebiet, Volksbank Braunschweig eG  
Blz.: 269 910 66  
Kto.Nr.: 6982 395 001



**ATHEN**  
GRIECHISCHES RESTAURANT  
Inh. N. Patsiaouras

Di - So 12 - 15 Uhr  
u. 18 - 24 Uhr  
Montag Ruhetag

Gliesmaroder Str. 105  
Tel: 34 56 02  
www.athen-braunschweig.de

Herzlich Willkommen!

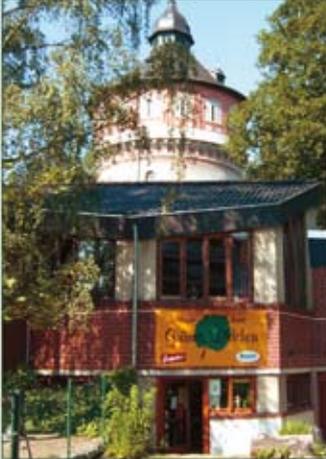


**Grünes Lädchen**

Naturkost am Giersberg  
Seit 1976

Giersbergstr. 1 · 38102 BS  
(Zugang über den Indianerspielplatz beim Waldorf-Kindergarten)

Mo bis Fr 8.00 – 18.30 Uhr  
Sa 9.00 – 13.00 Uhr  
Tel. 0531 / 71 200



**Wäscherei**

**PINKEPANK**

- Wäshedienst  
- abholen und bringen  
- auch nur Mangelwäsche

Kasernenstraße 37  
38102 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 33 34 06

**Malwettbewerb**

Der Verein Viertel am Botanischen Garten e.V. veranstaltet in diesem Jahr einen Malwettbewerb. Beginnen wird

er mit dem Aushang der Plakate etwa Ende Januar. Im September werden die besten Werke im Torhaus des Botanischen Gartens ausgestellt.

KUNSTPROJEKT 2013



**kunst-**  
**-stoff 2013**

Ausschreibung eines Malwettbewerbs für Jedermann

Eingeladen sind alle, die Spaß daran haben, sich malerisch mit dem Viertel am Botanischen Garten auseinanderzusetzen. Beurteilt werden die Werke durch eine sachkundige Jury (u.a. Stephanie Bormann MA Kuratorin der Städt. Kunstsammlung Salzgitter, Lars Eckert bildender Künstler, Klaus Baeske Freundeskreis Bot. Garten). Die besten Arbeiten werden im Torhaus des Botanischen Gartens in einer Ausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ausgelobt werden Sach- und Geldpreise bis 500 €

Sie sind interessiert und über 14 Jahre alt - Alle Infos erhalten Sie in folgenden Geschäften:  
 → Kunstblume, Karlstraße 106  
 → Goldschmiede Gudehus, Gliesmaroder Straße 128  
 → Apotheke am Botanischen Garten, Humboldtstraße 4  
 Anmeldung bis 30.06.2013  
 Abgabe der Werke bis 31.07.2013

SEIEN SIE DABEI - WIR FREUEN UNS AUF SIE



Unterstützt durch: Apotheke am Botanischen Garten, Gemeinschaftspraxis Drs. Thalacker-Peukert-Sieben, ATD GmbH, Bäckerei Kappes, Praxis für Osteopathie Anja Koch, Salon des Herrn, Eula Einrichtungen, Chiropraktor Josef Heinemeier, A. Zaunick, Facharzt für Orthopädie Christoph Bergmann, Rokohl Polstermöbel, Goldschmied Oliver Gudehus, Restaurant Troja, Kunstblume, Fußpflege Betina Maslow, Guten Morgen Buchladen, Grigull Architekten, Hausverwaltung Marcus Töpfer, ORO Y Plata, Pizzeria Parco, Profil Marketing, Theater Fadenschein, Unterwegs Reisen, Zu den 4 Linden, Praxis Drs. Behme, Schlei,Reinecke-Behme, A+R Haustechnik, Steuerbüro Groß Mohr Bode Partnerschaft, Jette Second Hand, A. Mahler, Jan Ehrlich, Fam. Brinkhus/Schulz, Fam. Mertinischki, Ina Schulze

Sponsoren:




**Roter Saal im Schloss**

Montag, 28. Januar um 9:30 Uhr

**1944 - Es war einmal ein Drache**

Ausgangspunkt ist eine wahre Geschichte aus dem Frauenkonzentrationslager Ravensbrück:

Dezember 1944, 10.000 sogenannte Schutzhäftlinge befinden sich im Lager, darunter fast 400 Kinder. Für diese Kinder bereiten die Frauen von Ravensbrück ein Weihnachtsfest vor, um ihnen ein menschenwürdiges Leben zu erhalten. Es ist eine besondere Geschichte über Kindheit im Konzentrationslager, um Verzweiflung, Lebensmut und Zukunft, die zum diesjährigen Holocaustgedenktag inszeniert wird. Nach der



gleichnamigen literarischen Vorlage von Bodo Schulenburg wird dieses Stück für Schüler ab 14 Jahren und Erwachsene mit verschiedenen Formen des Figurentheaters, verbunden mit Schauspiel und Objekttheater gespielt.

**Eintritt: 5,00 €, 4,00 € für Gruppen ab fünf Personen**

**Infos und Reservierungen unter 0531 470-4863**

**Autohaus Gunther**  
Alle Fabrikate

**Preisgünstige Reparaturen**

TÜV, AU, Inspektionen  
Unfallinstandsetzung  
**Auswahl an Gebrauchte - PKW**

Bültenweg 27e /  
Ecke Nordstraße  
Tel.: 0531/ **33 30 71**  
Fax.: 0531/ 33 66 06



*wir kümmern uns...*

**Schier & Schier GbR**

Hausverwaltung und Immobilien  
verwalten · vermieten · vermitteln

**www.schier24.de Tel. 0163 33 22 24 0**

**Nachhilfekreis Braunschweig**  
 Steinweg 30  
 Tel. 0531 2369639

**TOP FIT!**  
durch qualifizierte Lehrkräfte  
 in entspannter Atmosphäre



**Nachhilfekreis**  
 nachhilfekreis.de

# Gesundheit und Sozialkompetenz durch Selbstbewusstsein und Selbstbehauptung



Der Verein „Gewaltlos Starksein“ wurde gegründet zur Unterstützung des Sozialkompetenztrainings an Braunschweiger Schulen.

1. Vorsitzender ist Wolfgang Pein, der hier die Ziele des Vereins vorstellt.

■ Zu einem gesunden Leben zählt nicht nur die Abwesenheit von Krankheit oder körperlichen Gebrechen, sondern auch die soziale und kulturelle Einbindung in die Gesellschaft. Jede Tätigkeit, die Menschen und hier speziell Jugendliche in die Lage versetzt, selbstbestimmt, selbstbewusst und verantwortungsvoll mit dem eigenen Leben umzugehen, fördert auch das Wohlbefinden und damit die körperliche wie soziale Gesundheit. Diese soziale Gesundheit kann nur gedeihen, wo Menschen sich gegenseitig achten und wertschätzen.

**Ein sich ständig neu darstellendes Problem unserer Gesellschaft ist die Forderung nach Integration aller Kultur-, Religions- und ethnischen Gemeinschaften.**

In der Schule kommen die Gruppen zusammen, denn die Schulpflicht betrifft alle. Hier kann man also ansetzen, um Grundlagen zu schaffen, die langfristig zu einem friedlichen Zusammenleben führen werden. Ein friedliches Zusammenleben fördern ist eine zunehmende Aufgabe der Gesellschaft, denn die Gewaltbereitschaft scheint in unserem Lande immer mehr zuzunehmen. Auch in einigen Schulen ist dieser Mangel an Toleranz und Verständnis zu bemerken. Höflichkeit und Rücksichtnahme scheinen nicht mehr „in“ zu sein. Wenn es uns gelingt,

die Gewaltbereitschaft zu vermindern, werden wir auch erfolgreich sein in dem Bestreben, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit auszuschließen. Durch die Ausgrenzung bestimmter Bevölkerungsgruppen erschafft man sich ein Feindbild, auf das man allen Hass abladen kann. Dass diese Haltung in extreme Gewalt münden kann, hat uns die Geschichte des letzten Jahrhunderts gezeigt. Es gilt, den Anfängen zu begegnen, damit Gewalt nicht als eine mögliche Lösung erscheint.

Gewalt in der Schule ist nur ein kleiner Teilaspekt der zunehmenden Gewaltbereitschaft und Gewaltausübung in unserer Gesellschaft. Gewalt ist vielerorts schon zur Selbstverständlichkeit geworden und teilweise auch schon akzeptiert.

## Gewalt ist attraktiv!

Dieser provozierende Satz ist der Schlüssel zu den Problemen, vor der die Gewaltprävention steht. Schüler und Schülerinnen, doch nicht nur die, unterliegen dem Gefühl, in der Gewalttat beobachtet, wahrgenommen und sogar mit Respekt behandelt zu werden. Gewalt steigert das Ansehen in eigenen Kreisen und schafft so Freunde unter Gleichgesinnten.

Wir müssen uns also damit abfinden, dass Gewaltbereitschaft und Gewaltanwendung zum Alltag unserer Schülerinnen und Schüler gehört. Die zu ergreifenden Maßnahmen müssen die vorhandenen Aggressionen und Frustrationen in ungefährliche Bahnen lenken und auch durch gezielte körperliche Betätigung überschüssige Kraft abbauen.

Gewalt zeigt sich in mehreren Ausprägungen im Schulalltag. Es ist gleichgültig, ob sich die Gewalt (verbale wie auch körperliche) gegen Mitschülerinnen und Mitschüler richtet oder gegen Lehrkräfte, es gibt für beide Fälle keine Rechtfertigung

Die Wurzel von Machtstreben und Intoleranz ist aber häufig mangelndes Selbstbewusstsein. Folglich ist eine Steigerung der Selbstachtung und des „sich selbst bewusst Seins“ eine Möglichkeit, Gewalt nicht entstehen zu lassen. Ein selbstbewusster Mensch hat es nicht nötig, sich durch Gewalt einen Rang zu erkämpfen.

Hier ist noch eine Notwendigkeit der allgemeinen Gewaltprävention an Schulen. Es ist nicht ausreichend, auf einzelne Schülerinnen und Schüler einzuwirken, sondern die Vorbeugung muss Prinzip der Schule sein, muss durchgängig gelebt und gefördert werden.

Wie erreicht man nun eine Steigerung des Selbstbewusstseins bei Schülern? Häufig ist ein Defizit dadurch zu erklären, dass der Schüler oder die Schülerin etwas sucht, um sich aus der Masse herauszuheben, und sei es durch auffälliges negatives Verhalten. Schule kann aber in vielen Bereichen den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten bieten sich in positiver Hinsicht auszuzeichnen. Natürlich gibt es viele Schülerinnen und Schüler die in den traditionellen Unterrichtsfächern keine besonderen Erfolge haben. Gerade die Kinder und Jugendlichen, die nicht durch intellektuelle Leistungen Bestätigung in der Schule erlangen, sollten

**LESE RATTE**  
BÜCHER UND MEHR

FIRST- UND SECOND-HAND BÜCHER  
MUSIK-, FILM- & KUNST-POSTKARTEN UND MEHR ...

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr  
Sa 10.00 - 14.00 Uhr  
Kastanienallee / Hopfengarten 40  
Tel 79 56 85 Fax 7 17 68  
Leserratte.bs@web.de

www.Leserratte-Buchladen.de

**Die BROTECKE**  
VORTAGSBÄCKEREI

Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Auswahl an Vortagsbackwaren!

Unsere Backwaren erhalten wir u. a. von:  
Landbäckerei Sander Brotinsel

**Die Brotecke, Kastanienallee 33/ Ecke Karl-Marx-Str.**  
Öffnungszeiten  
Mo. bis Fr. 8.00 - 18.00 Sa. 8.00 bis 14.30

**CHA - DO**  
Der Weg zum Tee

Das Fachgeschäft für Tee und Zubehör

Renate Backhaus  
**Kastanienallee 55**  
(im Biomarkt Biermann)  
Tel. 7 32 18

andere Angebote nutzen. Sportliche Betätigung kompensiert Aggressionen und bindet Kraft. Wichtig ist, dass man nicht gegeneinander, sondern miteinander arbeitet. Ein ohne großen Aufwand durchführbarer Lehrgang in einer Budo-Kampfsportart (Karate, Kung Fu, Jiu Jitsu u.a.) kann zum gewünschten Ergebnis führen.

Doch nicht alle Schülerinnen und Schüler werden über die sportliche Betätigung erreicht werden können. Ihnen muss eine andere Form der Prävention angeboten werden, die aber zu dem gleichen Ziel der Steigerung des Selbstwertgefühls führt. Hier eignet sich besonders die Beschäftigung mit Musik. Das Erlernen des Spielens eines Musikinstruments fordert von den Schülerinnen und Schülern ein hohes Maß an Konzentration und Koordination. Wenn die Schüler dann zusammen spielen, ist auch noch der Teamgeist gefragt und die Rücksichtnahme ist unumgänglich.

Begrüßungen und Ansprachen an andere Menschen bereiten zunehmend den Schülerinnen und Schülern Probleme. Angemessenes Auftreten und Reagieren auf soziale Situationen ist nicht mehr als selbstverständliche Voraussetzung für die Mitarbeit in der Schule festzustellen. In diesem Bereich wird zunehmend die Schule und hier besonders die Hauptschule gefordert, die Schülerinnen und Schüler mit den richtigen Verhaltensmustern auszurüsten. Sollte es den Lehrerinnen und Lehrern nicht gelingen, die Jugendlichen auch im gesellschaftlichen und im sozialen Bereich auf die Zukunft vorzubereiten, werden immer mehr junge Menschen ohne ihr Verschulden mit schlechten Voraussetzungen in die Berufswelt wechseln.

Alle Bemühungen, Schülerinnen und

Schüler durch Betriebs- und Praxistage auf die Arbeitswirklichkeit vorzubereiten, nutzen wenig, wenn grundlegende Verhaltensweisen und soziale Umgangsformen nicht beherrscht werden. Auch hier kann das Sozialkompetenz-Training Grundlagen schaffen, die den Schülerinnen und Schülern helfen, sich in der Umwelt zurecht zu finden. Neben sportlicher Betätigung und anderen individuellen Entwicklungen sowie gruppendynamischen Angeboten sind also auch sozial integrative Unterweisungen notwendig. Wichtig ist hier aber auch, die Kinder und Jugendlichen so anzusprechen, dass sie die Anforderungen akzeptieren und gern die Herausforderung annehmen.

Die Vermittlung der Einheiten, die der Gewaltprävention dienen, sollen möglichst nicht durch Lehrkräfte der eigenen Schule erfolgen. Von anderen Schulen abgeordnete Lehrende, Trainer oder Übungsleiter können ein anderes, nicht durch Zensuren geprägtes Verhältnis zu den Schülerinnen und Schülern aufbauen. Ein besonderes Vertrauensverhältnis zu den Mittlern der Prävention fördert auch die Akzeptanz des Inhaltes. Schülerinnen und Schüler sind eher bereit, bestimmte Verhaltensweisen zu leben, wenn sie glaubwürdig und freundlich ohne unnötigen Druck (Zensuren) vermittelt werden. Eine sorgfältige Auswahl der Lehrenden ist darum unbedingt notwendig. Langfristig können aber auch besonders geeignete Schülerinnen und Schüler höherer Klassen als Übungsleiter eingesetzt werden.

Unbedingt versucht werden sollte, die Polizei mit in das Konzept einzubinden um Vertrauen zur Exekutive zu vermitteln und frühzeitig positive persönliche Erfahrungen der Schüler zu ermöglichen. Die Leitung einer der

Gruppen durch einen Polizeibeamten oder eine Polizeibeamtin wäre optimal. Auch andere Institutionen der Gesellschaft können durch ihre Präsenz ein positiv modifiziertes Bild bei den Schülerinnen und Schülern erzielen.

Eine weitere Möglichkeit ist die Einbeziehung von Vereinen der Umgebung, um Schüler und Schülerinnen über den Kontakt in der Schule in eine sinnvolle Freizeitgestaltung einzuführen.

Ziel aller Bemühungen muss es sein, den Schülerinnen und Schülern neben der Steigerung des Selbstwertgefühls auch neue Perspektiven der Freizeitgestaltung aufzuzeigen. Und natürlich auch durch enge Kooperation mit den Eltern eine Unterstützung von dieser Seite sicherzustellen. Zunehmend ist die finanzielle Belastung der Familien der Schülerinnen und Schüler, besonders in den Hauptschulen, immer angespannter. Auch aus diesem Grunde ist die Schule aufgerufen, ihre Schülerinnen und Schüler mit Freizeitgestaltungsmöglichkeiten bekannt zu machen, die ihnen die Eltern nicht bieten können. Wenn nicht die Schule das Interesse wecken kann, werden viele Leistungspotenziale unserer Schülerinnen und Schüler brach liegen bleiben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

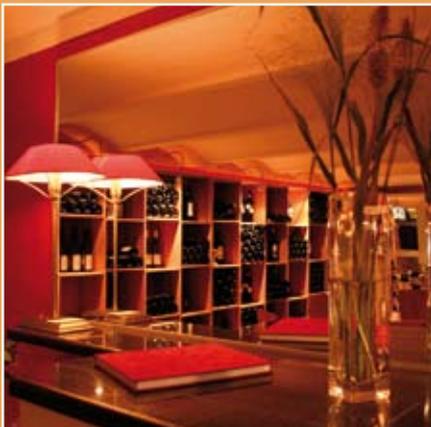
Wolfgang Pein

Tel: privat: 33 04 59

Mail: gewaltlos.starksein@gmx.de

**Spendenkonto:**

„Gewaltlos Starksein“  
NORD/LB  
Konto Nr.: 150 799 351  
BLZ 250 500 00



Weine | Prickelndes | Spezialitäten | Spirituosen | Feinkost | Accessoires  
Stilvolle Präsente | Kommissionsware | Geschenkgutscheine  
Saisonale Aktionsweine | Magnumflaschen  
Raritäten binnen zweier Werktage  
Versandservice für Privat und Gewerbe | Individuelle Weinproben



Wein-Atelier

Kasernenstraße 34 / Ecke Fasanenstrasse  
38102 Braunschweig

Telefon (05 31) 2 34 90 40 · Telefax (05 31) 2 34 90 53

www.Wein-Atelier.de

# CHRISTOS PANTAZIS | STANDPUNKTE

## Soziales | Ernst machen mit der Solidarität

Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit in der Neurochirurgie des Klinikums Braunschweig möchte ich auf Landesebene verstärkt im Bereich Soziales mitwirken. Als Bezirksvorsitzender des Marburger Bundes und Betriebsrat des Städtischen Klinikums Braunschweig setze ich mich bereits jetzt mit vielen sozialpolitischen Fragestellungen auseinander und übernehme dabei Verantwortung für die dort angestellten Beschäftigten.

### Meine Standpunkte

- Für eine Bürgerversicherung im Gesundheits-, Pflege- und Rentensystem - Keine Zwei-Klassen-Gesellschaft und keine Altersarmut!
- Steigerung der Wertschätzung der Pflegeberufe! Gute Pflege – gute Löhne!
- Komplette Schulgeldfreiheit für Altenpflegeschüler/innen!
- Sicherung der ambulanten/stationären medizinischen Versorgung!
- Daseinsvorsorge weiterhin in öffentlicher Hand! Keine weitere Privatisierung von Krankenhäusern!

rung von Krankenhäusern!

## Bildung | Gleiche Lebenschancen für alle.

Niedersachsen braucht eine bessere Bildungspolitik! Denn ohne gute Bildung für alle gibt es keine Gerechtigkeit – und ohne Gerechtigkeit gibt es keinen gesellschaftlichen Fortschritt mit besseren Lebensperspektiven für die Menschen in unserem Land.

Leider entscheidet die soziale Herkunft viel zu oft über die Bildungschancen unserer Kinder und Jugendlichen – bis heute! Insbesondere das dreigliedrige niedersächsische Bildungssystem mit seiner Selektion nach der 4. Klasse zementiert die ungleiche Verteilung der Lebenschancen.

### Meine Standpunkte

- Ausbau der Betreuungsangebote für die unter dreijährigen Kinder! Bisher hat das Land unsere Stadt völlig unzureichend unterstützt.
- Weg mit der „Herdprämie“! Bildungs- und familienpolitischer Irrweg, der unser Land jährl. 300 Mio. Euro kostet.

■ Keine Benachteiligung von Gesamtschulen! Der Elternwille zählt – Die Fünfzügigkeit muss weg!

■ Langes gemeinsames Lernen u. gut ausgestattete Ganztagschulen mit Schulsozialarbeit und Mittagessen.

■ Schnellstmögliche Abschaffung der Studiengebühren! Aus eigener Erfahrung weiß ich – sie sind ungerecht und wirken abschreckend!

■ Abschaffung des sog. Kooperationsverbotes von Bund/Ländern beim Ausbau von Bildung/Wissenschaft!

## Arbeit und Wirtschaft |

### „Gute Arbeit“ –

### Der Mensch im Mittelpunkt

Es gilt die tiefe Spaltung des Arbeitsmarktes in Niedersachsen zu überwinden. Auf der einen Seite werden Facharbeiter mit gutem Einkommen und anspruchsvoller Arbeit umworben. Auf der anderen Seite herrschen oftmals entwürdigende Arbeitsverhältnisse. Lohndumping, Missbrauch von Leiharbeit, befristete Beschäftigung, Angst um den Arbeitsplatz und Sorge vor Altersarmut – gerade für Frauen!

LANDTAGSWAHL  
NIEDERSACHSEN 2013

 Ihr Landtagskandidat  
für Braunschweig

WWW.PANTAZIS2013.DE

ENGAGIERT. BÜRGERNAH. FACHLICH KOMPETENT.

Gute Politik steht mit beiden Beinen im Leben.

**CHRISTOS PANTAZIS**

**SPD**

Arzt in der Neurochirurgie.  
Mitglied des Betriebsrats.

Löwenstark für Braunschweig.  
Mitglied des Vorstandes der SPD-Ratsfraktion.

## Meine Standpunkte

- Flächendeckend gesetzlicher Mindestlohn auf Landesebene, um soziale Verwerfungen und Altersarmut zu verhindern!
- Beendigung von Lohndumping durch Leiharbeit - Gleicher Lohn für gleiche Arbeit!
- Rechte von Betriebs- und Personalräten stärken!
- Tarifbindung bei der öffentlichen Auftragsvergabe durch Land & Kommunen!

## UNSERE STADT UND REGION

Braunschweig. Hier bin ich zuhause, hier fühl ich mich wohl! Und unsere Löwenstadt kann sich sehen lassen! Mit der höchsten Forschungsdichte Europas und der Verknüpfung von traditionellen sowie innovativen Wirtschaftszweigen stellt sie den attraktivsten Wirtschaftsstandort Niedersachsens dar.

Anstatt diese Kompetenzen zu stärken, wurde insbesondere unsere Stadt und Region in der Hochschulpolitik, der Verkehrspolitik wie auch der Kulturförderung von dieser Landesregierung immer wieder vernachlässigt.

## Mein Standpunkt

■ Braunschweig muss wieder mehr Gewicht haben in Hannover und Verkehrskompetenzzentrum einer forschungsintensiven und politisch geeinten „Region Braunschweig“ werden. Dazu gehört die Stärkung der TU Braunschweig durch Einrichtung eines Lehrstuhls Elektromobilität sowie die zügige Weiterentwicklung der Regionalbahn sowie des ÖPNV. Kulturell gilt es die drei örtlichen Landesmuseen aufzuwerten und notwendige Sanierungsmaßnahmen endlich umzusetzen.

# CHRISTOS PANTAZIS | ZUR PERSON

## PERSÖNLICH

geb. 09.10.1975 (Eltern: Erasmia Pantazis (geb. Foukas) u. Nikolaos Pantazis) verheiratet mit Tanja Pantazis (geb. Teichert) wohnhaft: Hänselmannstr. 9 | 38104 Braunschweig www.pantazis2013.de | kontakt@pantazis2013.de

## BERUFLICH

seit 2004 | Arzt in der Neurochirurgie (Städt. Klinikum Braunschweig bei Prof. Dr. Sollmann)  
 seit 2010 | Betriebsrat des Klinikums Braunschweig gGmbH  
 Aktuell Abschluss der Promotion (INI Hannover bei Prof. Dr. Rosahl u. Prof. Dr. Dr. hc. mult. Samii) in der Neurobionik (Thema: „Biokompatibilität penetrierender Mikroelektroden im ZNS“)

## POLITISCH

1998 | Eintritt in die SPD  
 2001-04 | Wahl in den Bezirks- u. Stadtrat Seelze (dort Fraktionsvorsitzender)  
 2003-04 | stellv. Vorsitzender der Jusos Niedersachsen  
 seit 2009 | Mitglied im Vorstand der SPD Braunschweig  
 seit 2011 | stellv. Vorsitzender der SPD Braunschweig  
 seit 2011 | Mitglied des Vorstandes der SPD-Fraktion im Rat der Stadt  
 2012 | Vorsitzender der SPD Bebelhof – Viewegsgarten  
 2012 | SPD-Landtagskandidat 2013 im Wahlkreis I (Braunschweig-Nord)

## MITGLIEDSCHAFTEN

Marburger Bund (Vorsitzender des Bezirks Braunschweig) | ver.di (Mitglied der Bundesfachkommission Ärzte) | DGNC (Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie) | AWO | Schützenverein Waggum 1954 e.V. | Kunstverein Braunschweig e.V. | Haus der Kulturen e.V. | Rast Orchestra e.V. | Europabund e.V. | Förderverein Freibad Waggum e.V.



## ERSTSTIMME FÜR CHRISTOS PANTAZIS

### Die Starke Stimme für Braunschweig!

Gerhard Stülten (Lehrer i.R.) | Cornelia Seiffert (Dipl.-Sozialarbeiterin) | Ishak Demirbag (Kaufmann) | Susanne Hahn (Büroleiterin) | Manfred Weiß (Vors. LV Braunschweig der Gartenfreunde e.V.) | Annette Schütze (Politikwissenschaftlerin) | Ruth Herok (Kreisfrauensprecherin SoVD) | Henning Schneewecke (Geschäftsführer a.D.) | Ilona Kaula (Sozialpädagogin) | Uwe Jordan (Diplom-Ingenieur, Berufsschullehrer) | Johannes Zeggel (Dipl.-Physiker) | Salam Richi (Jurist) | Jörg Gille (Rentner) | Egon Bollmann (Betriebsrat VW Braunschweig i.R.) | Ahmet Aslan (Gastronom - Alimentari) | Heiner Hilbrich (Förderschullehrer) | Ulrich Wegener (Diplom-Psychologe) | Ulrich Hans-Georg Volkman (2. Vorsitzender TSV Schapen) | Anoir El-Cherkeh (Diplom-Ingenieur) | Rita Schiermann (Verwaltungsfachangestellte) | Peter Strohbach (Taxifahrer) | Volker Mewes (Rentner) | Dr. Theo Becker (Arzt i.R.) | Dr. Wolfgang Casper (Arzt) | Annette Moritz (Fachangestellte für Bädertechnik) | Käte Kühbacher (Hausfrau) | Klaus-Dieter Kühbacher (Brandenburgischer Finanzminister a.D.) | Isolde Saalmann (ehem. Landtagsabgeordnete) | Stefanie Friedrich (Lehrerin) | Dennis Scholze (Lehrer) | Wilhelm Schmidt (Präsident der AWO) | Wolfgang Stötting (Beamter/Altersteilzeit) | Lilli Herz (Schülerin) | Tanja Pantazis (Politikwissenschaftlerin) | Simone Wilimzig-Wilke (Bürokauffrau) | Thomas Wilke (Angestellter Wohnungsbaugesellschaft) | Dr. Olav Teichert (Referatsleiter Kommunikation) | Monika Bielinski (Grafikerin) | Michael Wolter (Fachlagerist) | Helmut Seeland (Technischer Assistent) | Peter Teichert (Rentner) | Stefan Lange (Kassierer) | Dagmar Minge (Lehrerin) | Dr. Nadine Pantazis (Wirtschaftsgeographin) | Prof. Dr. Gert Bikker (Vorsitzender Förderverein Freibad Waggum) | Dr. Stefan Schrader (Facharzt für Radiologie) | Philipp Nickel (Facharzt für Neurochirurgie) | Frank Graffstedt (Zollbeamter) | Manfred Pedsitschek (Diplomphysiker, Lehrer i. R.) | Frank Flake (Angestellter) | Peter Chmielnik (Diplom-Pädagoge) | Prof. Dr. Periklis Pantazis (Professor ETH Zürich) | Sonja Brandes (Gesamtpersonalratsvorsitzende der PTB) | Burkhard Beu (Selbstständig) | Tatjana Jenzen (Modedesignerin) | Andreas Wienekamp (Arzt)

Unabhängig von unserer Parteizugehörigkeit rufen wir zur Wahl von CHRISTOS PANTAZIS am 20. Januar 2013 auf!



www.band-getset.de www.facebook.de/DieBandGetSet

## Restaurant + Bistro **SukiYaki**

Heinrichstraße 26 / Wilhelm-Bode-Str.  
Tel. 0531 / 33 47 90

MO - SO 12.00 - 15.30 Uhr / 17.30 - 24.00 Uhr



### Malerische Werke von Anja Fass bis Feb. 2013 im SUKI YAKI

Landstriche – Farbstriche – Farbstreifen – Landstreifen ... in diesem Spannungsfeld „variierender Abstraktions-Grade“ positionieren sich die Werke – vor allem im Miteinander. Malerische Landstriche provozieren ähnliche Seherlebnisse in abstrakten Farbstreifen. Infos unter: [www.anja-fass.de](http://www.anja-fass.de)

### Am Samstag, dem 23.02.2013 spielt „GET SET“ aus Hannover im SUKIYAKI. Beginn: 20.00 Uhr

„GET SET“ interpretiert vor allem Rock- und Soul-Klassiker sowie auch Songs der Beatles in hervorragender Qualität und stellt bei diesem Konzert u.a. ihre vor kurzem produzierte CD "one" vor (es folgen sicher noch weitere ...).

Die Frontsängerin Michaela Knoll mit ihrer weißen Soulstimme wird begleitet von Burkhardt "Panse" Hennicke

(Gitarre/Gesang), Clemens Damerau (Keyboard/Gesang), Jan Neumann (Bass) und Jonas Feldmann (Schlagzeug).

"GET SET" waren 2012 der Gewinner eines Wettbewerbs der Hanoverschen Allgemeinen Zeitung zum „Tag der Norddeutschen“ und wurde bei diesem besonderen Event in einer NDR-Dokumentation einem breiten

Publikum vorgestellt.

Eintritt: 10.- €

## Vereinsgaststätte Hopfenkamp

**Am Lünischteich 22 / Anfahrt über Riddagshäuser Weg**

**Saisonale Küche**  
**Tee, Kaffee/ hausgem. Kuchen**  
**Braunkohlessen**

**Feiern bis ca. 40 Personen**  
**Mo., Do., Fr. ab 11.00, So. ab 10.00 Uhr**  
**Dienstag + Mittwoch Ruhetag**  
**ab 1.4. nur Mittwoch**



**Tel. 0531/ 37 40 00 [www.vereinsgasthaus-hopfenkamp.de](http://www.vereinsgasthaus-hopfenkamp.de)**

## Atelier für Schmuck und Gestaltung Matthias Dittrich



Brosche:  
Aurum 750,  
Wave-Opal

Am Magnitor 13 - 38100 Braunschweig  
Telefon/Telefax (05 31) 12 68 86  
Di bis Fr 10.30 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr  
und Sa 10.30 – 14.00 Uhr

# Der Botanischen Garten der TU Braunschweig im Winter

■ Im Winter, wenn Bäume und Sträucher ihre Blätter abgeworfen haben, enthüllen viele Gehölze Rindenstrukturen, welche während der Hauptvegetationszeit kaum wahrgenommen werden.

Jede Rinde ist wie eine Art Finger-



Foto: Amur-Korkbaum (Phellodendron amurense)

abdruck, mit dem sich die zugehörige Baum- oder Strauchart bestimmen lässt. Bemerkenswerte Rindenfarben und -formen lassen sich mit etwas Erfahrung leicht zuordnen. Je älter und mächtiger ein Gehölz wird, desto mehr Rindenpatina setzt es an. Wer bei einem Winterspaziergang durch unseren Botanischen Garten vor dem Rindendekor eines solchen Baumsauriers stehen bleibt, dem wird ein tiefer Einblick in die geheimnisvolle Geschichte der Bäume gewährt.

## Rinde oder Borke?

Was ist Rinde überhaupt? Botaniker unterscheiden präzise zwischen Borke

und Rinde. Vereinfacht ausgedrückt ist die Rinde die lebende Haut der Bäume, von der immer wieder abgestorbenes Teilungsgewebe abgestoßen wird. Aus diesen toten Zellen bildet sich die Borke. Mit jedem neuen Jahresring werden Baumstämme dicker, die nicht dehnbare Borke reißt auf und es entstehen die für jede Baumart typischen Borkenmuster. Borke dient als Schutzschild gegen schädliche Insekten oder auch gegen die Kraft der Elemente.

## Korkleisten und zierende Bewehrung

Auch in unseren Breiten fühlen sich einige korkbildende Baumarten recht wohl. Direkt vor der Grünen Schule im Botanischen Garten befindet sich der aus N-China stammende Amur-Korkbaum (Phellodendron amurense), dessen korkreiche Borke in seiner Heimat zur Herstellung von Flaschenkorken, Bojen und Schwimmwesten verwertet wird. Auffallend schöne Korkleisten besitzt auch der in den USA beheimatete Amberbaum (Liquidambar styraciflua), welcher im Nordamerikabereich des Gartens zu sehen ist.

## Borke, die sich ablöst

Ebenfalls in den USA beheimatet ist die weit ausladende Schwarzbirke (Betula nigra), welche am Hintereingang des Instituts für Pflanzenbiologie zu sehen ist. Die Borke dieser Art löst sich in mehreren Lagen ab, bleibt aber am Stamm hängen und rollt sich kraus auf.

## Sträucher mit farbiger Rinde

Es gibt aber auch eine ganze Reihe von Ziersträuchern, welche mit ihren bunten Trieben in Orange, Grün, Gelb und Rot für Farbe im winterlichen Garten sorgen.

## Winter - Öffnungszeiten

### Freiland, historischer Teil:

Mo. bis Fr. 8.00 - 16.00 Uhr  
Sa., So + feiertags 9.00 - 16.00 Uhr

### Erweiterungsteil:

Mo. bis So. 8.00 - 16.00 Uhr  
Sa., So + feiertags 9.00 - 15.30 Uhr

### Schaugewächshäuser:

Di. - Do. 11.00 - 15.30 Uhr  
Sa., So + feiertags 13.00 - 15.30 Uhr  
Weitere Infos unter: 0531/391 - 58 88

### Neue Homepage:

[www.tu-braunschweig.de/ifp/garten](http://www.tu-braunschweig.de/ifp/garten)

## Themenführung mit Michael Kraft

- Sonntag, 20. Januar, 14:00 Uhr  
„Rinde oder Borke – die lebendige Haut der Bäume“  
Treffpunkt : Forumsbereich, Humboldtstraße 1.

Ein Vertreter mit besonders schön strukturierter „Haut“ befindet sich am Bachlauf. Der Rostbart-Ahorn (Acer rufrinerve) besticht - besonders im Winter - mit seiner graugrün gefärbten Rinde, auf der sich auffällige weißliche, oft auch rosa-weiße Längsstreifen befinden.

Im Botanischen Garten gibt es auch während der kalten Jahreszeit viel zu entdecken. Berühren Sie doch einfach einmal die verschiedenen Rindenstrukturen unserer Gehölze. Schulen Sie Ihren Tastsinn mit geschlossenen Augen, denn von all unseren Sinnen versteht dieser am wenigsten, weiß aber am meisten.

Ich wünsche Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Michael Kraft

Leiter des Botanischen Gartens

## Italien genießen bei Harald L. Bremer Haus italienischer Qualitätsweine



Spitzenweine aus allen Regionen Italiens von Chianti bis Barolo  
Pasta, Pesto, Parmesan, Olivenöle und noch viel mehr ...

Harald L. Bremer - Querumerstr. 26 - BS-Gliesmarode  
Tel. 0531 23 73 60 - [www.bremerwein.de](http://www.bremerwein.de)  
Öffnungszeiten Mi u. Fr 13 - 18 Uhr u. Samstag 10-13 Uhr

## Weichelt's Würstwaren

Die andere Wurst vom Markt!

Wochenmärkte: Dienstag + Freitag - BS Heideberg / Mittwoch + Samstag - BS Altstadtmarkt / Donnerstag - BS Stadtpark / Freitag - WF Sickinge

- internationale Schinken
- hausgem. Eintöpfe
- original Eichsfelder

Buffet-Vorschläge auf Anfrage

Köttereil 18e • 38108 Braunschweig • [Andreas@Weichelts-Wurstwaren.de](mailto:Andreas@Weichelts-Wurstwaren.de)  
• Telefon: 0531 / 237 99 33 7 • Telefax: 0531 / 237 99 37 7

## Warum Arthur kein Eisbein mag.

■ Wenn sich ein Haufen Männer trifft und besüßft, ist das noch normal. Das macht die Dachdeckerinnung, das macht der Schützenverein und hinterher wird gegen das Zelt gepinkelt. Wenn sich im Zeitalter der Industrialisierung und Technisierung ein Verein gründet (Der Technikerverein Braunschweig e.V. von 1887), um die Interessen seiner Mitglieder zu vertreten, so kann man zwar die ständische Abgrenzung vom Proletariat zu Zeiten der Sozialistenverfolgung nicht nachvollziehen, ansonsten passte der Verein in seine Zeit. Deutsches Liedgut während der Freiheitsbewegung Anfang des 19. Jahrhunderts und studentische Männergeselligkeit hatten durchaus fortschrittlichen Charakter.

Aber wenn in einer demokratischen Gesellschaft, in der über Frauenquoten in Unternehmen diskutiert wird, 800 derselben und Politiker aller Couleurs diese nur zum Servieren von Eisbein und Wolter-Pilsener herabsetzen, hat der „Herrenabend“ seine Bedeutung verloren, auch wenn BZ-Schreiber Duin andere Meinung ist, nur weil „Google das Wort 167 000 mal ausspuckt“. (BZ 26.11.2012) Recht hat er aber, wenn „Techniker hin und wieder die Grenzen des Anstands streifen.“ Und das ist nur gelinde ausgedrückt. Duin meint das jährliche Eisbeinessen des Technikervereins in der Stadthalle.

In Wirklichkeit strotzt der Abend von einstigen Wehrmachtsgesängen, Deutschtümelei, Blut- und Heimatideologie, das es nur so kracht. Da rühmt sich der Landser, weil er ein Polenmädel rumgekrigt hat („In einem Polenstädtchen“): Wenn man weiß, wie das 1939 aussah, kann man das nur als geschmacklos bezeichnen. Man singt das Niedersachsenlied gegen die „welsche Brut“, „aus der Väter Blut und Wunden wächst der Söhne Heldenmut“ und allerlei Schwachsinn mehr. Einige Lieder schüren offen Hass zwischen den Völkern, andere waren Werbeslogan der NPD 2009: „Sturmfest und erdverwachsen“ (Niedersachsenlied). So kann in die Burschenschaft Hansea Mannheim der Chinese Kai Ming auch nicht aufgenommen werden, weil er nicht „vom deutschen Stamm“ ist. Wahrscheinlich „Herzog Widukinds Stamm“ wie beim „Herrenabend“ mit „Heil“ vorweg gesungen wird. Wie man das als „salonfähig“ (Duin) bezeichnen kann, ist Arthur ein Rätsel. Da ist Vorzeigeclown Wischmeyer alias Günther, der Treckerfahrer schon ehrlicher: „Tradition ist etwas, wo keiner mehr weiß, was das soll.“

Mit welchem Liedgut man der braunen Brut („Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch“, Bertold Brecht) auf dem Burgplatz begegnen will, weiß der Technikerverein wahrscheinlich nicht. Aber vielleicht ist das gar nicht gewünscht.

„Valleri, valleri, lasst uns noch einen bürsten“. (Liedheft S.5)

Arthur Schopenhauer

„Mein Sohn wollte ausprobieren wie viele Meter sich aus dem Inhalt einer Zahnpastatube ergeben und so zog sich eine Zahnpastaspur durch unsere ganze Wohnung“ berichtete ein zukünftiger Tagesvater im Bewerbergespräch. Auf die Frage wie er damit umgegangen sei kam die Antwort, dass er ein Maßband geholt hätte, um gemeinsam die Strecke abzumessen.

Diese Antwort drückt genau das aus, was es ausmacht Kindern mit Respekt und Achtung zu begegnen, ihre Entdeckerfreude und die Lust am Lernen zu unterstützen, sie zu verstehen, wertzuschätzen und zu fördern.

Kinder brauchen Betreuer/innen, die sich ihnen mit Freude, Gelassenheit und viel Einfühlungsvermögen zuwenden und Eltern wünschen sich Tagesbetreuung in der sie ihre Kinder glücklich und zufrieden aufgehoben wissen.

Wenn Sie schon immer mit dem Gedanken gespielt haben, Ihre Freude am Zusammensein mit Kindern zum Beruf zu machen, dann informieren Sie sich im das FamS über die Tätigkeit der Tagespflegperson.

Wir freuen uns auf Sie!



## Kinder betreuen in Tagespflege



**Werden Sie Kinderbetreuer/in** in der Braunschweiger Kindertagespflege! Informieren Sie sich über die Tätigkeit, die Qualifizierungskurse und weitere Voraussetzungen im Das FamS. Wir beraten Sie gern persönlich unter Tel: 0531 / 120 5544 - 0

Anmeldeschluss für die  
Maikurse ist der 31.03.2013  
[www.dasfams.de](http://www.dasfams.de)

**Das FamS**  
Zentrales Familien-Service-Büro  
Braunschweig  
AWO BREMENHOF

**eula einrichtungen**

Linnéstraße 2 - Am Botanischen Garten Tel.: 33 29 92  
und jetzt neu

Küchenstraße 10 - Betten & Matratzen Tel.: 129 486 90

[www.eula.de](http://www.eula.de)



**Brunsviga**

Tel.: 2 38 040

[www.brunsviga-kulturzentrum.de](http://www.brunsviga-kulturzentrum.de)**Sonntag, 20.01., 17.00 Uhr**

Abendkasse: 7,00 €

**RAST ORCHESTRA & CHÂTEAU NEUF, „MUSIK KENNT KEINE GRENZEN“**

Das Braunschweiger RAST ORCHESTRA und CHATEAU NEUF, die Comedian Harmonists aus Wolfsburg, präsentieren in einem gemeinsamen Konzert morgen- und abendländische Musikkultur.

Die in der niedersächsischen Musikszene bekannten musikalischen Leiter Erkan Rast und Thomas Bode werden musikalisch eine Brücke zwischen Orient und Okzident schlagen.



neuesten Château Neuf Produktion, dem Grusical „Am Tag, als Conny Kramer starb“, zu sehen sein.

Erleben Sie einen einzigartigen spannenden und unvergesslichen musikalischen Abend, der Sie mitreißen und begeistern wird.



Ein Ständchen für „Bine“.

**Silbernes Jubiläum**

■ Anfang August feierte die Inhaberin einer Institution im Östlichen Ringgebiet ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Das „Alt-Bremen“ – die typische Eckkneipe – wird seit einem Vierteljahrhundert von Sabine Mennecke geführt. Liebevoll wird sie von ihrem Stammgästen „Bine“ gerufen.

Davon waren bei der Jubiläumsfeier natürlich nahezu alle erschienen. Bei Kaiserwetter ging es am Vormittag schon los. Stammgäste, Freunde und Bekannte wurden mit dem feinerben frisch gezapften Bier aus der Brauerei Beck in eigens von der Brauerei gravierten Jubiläumsgläsern auf den restlos gefüllten Außenplätzen der Kneipe versorgt. Zur Verköstigung der hungrigen Mäuler gab es selbst gemachte Salate und Kuchen. Dazu wurden auf dem Grill leckere Würstchen und Steaks zubereitet.

Willkommen bei **Marc O'Polo** am Ziegenmarkt 5



Wir freuen uns auf Ihren Besuch Elke Reinecke und Ihr Marc O'Polo Team

**Räumungsverkauf**  
wegen Umbau! (bis 6. Februar)

**Brunsviga**Tel.: 2 38 040  
www.brunsviga-kulturzentrum.deFreitag, 25.01. + Samstag 26.01. 20.00 Uhr,  
Abendkasse: 16,00 €

Die Brunsviga-Produktion zum Neuen Jahr

**KURT TUCHOLSKY. MERKT IHR NISCHT ?**

CHANSONS aus UND LEBEN mit EINER HALBEN REPUBLIK

mit Gisa Flake, Uschi Syring-Dargies, Philipp Lind und Uwe Flake

Wer war Schuld am Untergang der Weimarer Republik. War es nicht schon Anfang der 20er Jahre klar, dass der erste Versuch einer Demokratie in Deutschland scheitern und folgerichtig und logisch in der brutalen Nazi-Diktatur enden musste?

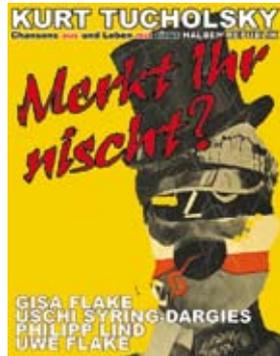
Kurt Tucholsky, wortsicherster Journalist der Weimarer Republik, erkannte schon früh das aufziehende Unheil. „Er wollte mit der Schreibmaschine eine Katastrophe aufhalten“, meinte einmal Erich Kästner, doch Tucholsky musste ernüchternd feststellen, wie wenig ihm das gelingen wollte. „Der Satiriker ist ein gekränkter Idealist!“

Viele seiner Texte und Lieder haben auch heute noch eine geradezu erschreckende Aktualität

Tucholskys oftmals lockerer und heiterer Stil steht in Kontrast zu seinem ruhelosen Leben. In Deutschland fühlte er sich nicht wohl, auch Paris war ihm nur vorübergehend eine Heimat. Tucholsky blieb sein Leben lang auf der Suche nach innerem Frieden und Geborgenheit, doch gesundheitliche und psychische Probleme zerstörten ihn langsam. Nach der Machtübernahme der Nazis 1933 gehörte Kurt Tucholsky zu den ersten, die ausgebürgert wurden..

Aus dem Leben dieses Kurt Tucholsky zu berichten und viele seiner unvergesslichen Chansons vorzustellen hat sich das altbewährte Trio GISA FLAKE, USCHI SYRING-DARGIES und UWE FLAKE zur schon traditionellen Neujahrsproduktion der BRUNSVIGA auf's Heft geschrieben. Verstärkt haben sie sich in diesem Jahr mit dem Schauspieler PHILIPP LIND.

Aufgrund der immer großen Nachfrage in diesem Jahr gleich an 2 Tagen!



Montag, 28.01., 20.00 Uhr, Abendkasse: 10,00 €

**DAS SING-DING BRAUNSCHWEIG SINGT! - TEIL 3**

Die ganze Stadt singt live im Rudel!

Bei BRAUNSCHWEIG SINGT! treffen sich Menschen um zusammen Lieder zu singen. Locker, ungezwungen und ohne Noten singt jeder so, wie es ihm am meisten Freude macht. Musiker Tobias Sudhoff und Schlagzeuger Gereon Homann spielen alle Lieder live mit. Der Liedtext wird auf eine Leinwand projiziert und der ganze Saal stimmt mit ein.

Bei BRAUNSCHWEIG SINGT! singen wir alles, was Spaß macht: Von "Aber Bitte mit Sahne" bis zur Neuen Deutschen Welle mit "99 Luftballons"- von Herbert Grönemeyer, Elvis, Frank Sinatra und den Beatles bis zu zeitgemäßen Hits wie "Tage wie Diese" von den Toten Hosen und anderen Stars.

Samstag, 23.02., 20.00 Uhr, Abendkasse: 15,00 €

**10.BRAUNSCHWEIGER SATIREFEST****HARTMUT EL KURDI „EL KURDI SPRICHT DEUTSCH“**Eine satirische Lesung  
Hartmut El Kurdi kehrt zurück. Zu seiner alljährlichen, ja fast schon rituellen „Satirefest“-Lesung. Und wieder hat er seine neuesten Kolumnen, Glossen und Kurzgeschichten im Brottäschchen. Die wichtigsten Themen der vergangenen Monate werden an diesem Abend auf der Bühnen seziert, zelebriert und durchkonjugiert. Ob Beschneidungsdebatte („Vom Häuten der Nudel“), der nicht stattgefundenen Weltuntergang („Ein Kalender namens Maya“) oder der Truppenbesuch des bekannten deutschen Analphabeten Til Schweiger („Showtreppe Afghanistan“) – alles wird von El Kurdi zunächst ernst und dann ebenso selbstironisch wie polemisch auseinander genommen. Aber natürlich wird es auch wieder halbpersönliche Geschichten und mittelintime Plaudereien aus El Kurdis Privatleben geben und den einen oder andere Klassiker aus seinem Kolumnenschatzkästchen. Und vielleicht wird El Kurdi sogar erklären, warum er – obwohl er nun schon einige Zeit in Hannover wohnt – immer noch nicht mit Carsten Maschmeyer befreundet ist. Womit dann auch eines der großen Rätsel der Menschheit gelöst wäre...**Die Familienpraxis – gute Medizin für jung und alt!**

„Der Mensch in seinem Umfeld ist mehr als die Summe seiner Organe“

**FAMILIENPRAXIS**

AM THEATER

**Wiebke Ahl**

Fachärztin für Allgemeinmedizin

**Christoph Menze**Facharzt für Allgemeinmedizin  
Chirotherapie, Ernährungsmedizin**Sebastian Witt**Arzt in Weiterbildung  
Palliativmedizinisch erfahrener Arzt**Unsere Öffnungszeiten**Mo 07.30 – 20.00 Uhr  
Di 07.30 – 20.00 Uhr  
Mi 07.30 – 14.30 Uhr  
Do 07.30 – 13. & 16. – 20.00 Uhr  
Fr 07.30 – 18.00 Uhr  
Sa 08.00 – 12.00 UhrSteinweg 27  
38100 Braunschweig  
Telefon: 0 531 12 94 62 - 0  
Telefax: 0 531 12 94 62 - 62  
www.familienpraxis-braunschweig.de  
post@familienpraxis-braunschweig.de

**Figurentheater  
Fadenschein**

Bültenweg 95  
Fon: 0531 / 34 08 45  
www.fadenschein.de  
figurentheater@fadenschein.de



Gastspiel:  
Materialtheater, Stuttgart  
**"Drei Affen"**



Eine Parabel vom Aufstand der Dinge  
Fr 25.1. 20.00 Uhr 16,- / 12,-  
Sa 26. Jan 20.00 Uhr 16,- / 12,-

für Erwachsene

Ende Januar ist **HAUSGEBURTSTAG** und wie jedes Jahr haben wir für Sie und uns am entsprechenden Wochenende ein spezielles Schmankerl eingeladen. Wir freuen uns auf die Mitglieder unseres Fördervereins und solche, die es werden wollen. Solange Platz ist, sind uns aber alle anderen natürlich auch willkommen. Klicken Sie mal rein.

figurentheater  
**fadenschein**  
herzlich willkommen

**"Zu den Linden"**  
Eckkneipe-Szenelokal-Gasthaus seit 1896  
www.vierlinden.de Wiesenstraße 5 Tel.: 33 72 71

■ „United Kids Foundation“ (UKF) ist das 2005 ins Leben gerufene Kinder-Netzwerk der Volksbank BraWo. „UKF“ bewegte 10.252 Kinder Braunschweiger Grundschulen im „fit-4-future-Lauf“ 2012. Bei der Scheckübergabe in der Volksbank BraWo SoccaFive Arena: Steffen Krollmann (Vorstand UKF), links und Jürgen Brinkmann (Vorstand Volksbank BraWo), rechts sowie Schulpaten für die GS Wenden Lindenwirt Wolfgang „Elvis“ Haberkamm hinten Mitte.



■ Die Bürgerstiftung Braunschweig und Slow Food Braunschweiger Land präsentierten das vierte **Braunschweiger Braunkohl-Bankett** vor 200 Gästen in der Kantine der Öffentlichen Versicherung.



Das Team um Küchenmeister Mario Kilian (2. v.l.) stellte sich mit Karin Heidemann-Thien (Bürgerstiftung) und dem Stiftungspaten Wolfgang „Elvis“ Haberkamm zum Gruppenbild auf.

**18330 Euro brachte Knecht Ruprecht in die Linde**

■ Das ist der Erlös des Sparkastensparens, dass Elvis 2011 gemeinsam mit der Braunschweigischen Landesparkasse und mit Unterstützung von Bankdirektor Carsten Ueberschär wieder eingeführt hatte.

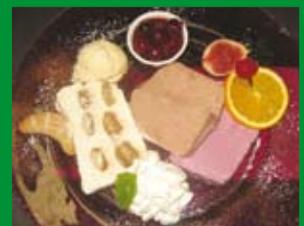


Der Lindenwirt mit Sparkönig Manni, Jasmin, Torsten und Knecht Ruprecht.

**Die 4L-Braunkohlwanderung findet am Sonntag, den 10. Februar 2013, statt. Anmeldung in der Linde.**

**Lindenküche im Winter 2013**

- Wild aus heimischen Wäldern
- Gänsebrust mit Rotkohl und Klößen
- Sauerfleisch vom Wildschwein
- Fränkische Bratwürstchen mit Linsen
- Braunkohl mit Brägenwurst
- Hirschschnitzel mit Haselnusskruste
- Hausgemachte Desserts



ANPACKEN.  
BESSER MACHEN.



**18. JANUAR 2013**  
**BRAUNSCHWEIG**  
STADTHALLE  
EINLASS 18 UHR, BEGINN 19 UHR  
MUSIK: NIELS VON DER LEYEN TRIO

**STEPHAN WEIL**

PEER STEINBRÜCK, MANUELA SCHWESIG  
SIGMAR GABRIEL, GERHARD SCHRÖDER  
FRANK-WALTER STEINMEIER

 SPD

## Wählen gehen...

■ Am 20. Januar ist Landtagswahl in Niedersachsen. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht gebrauch. Wer nicht wählt, unterstützt letztlich die Partei, die er am wenigsten mag, weil er deren Gegnern seine Stimme nicht gab und diese dadurch schwächt.

## Wahl-Info

■ Wer bis Ende Dezember keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, sollte sich umgehend beim Wahlamt melden. Für Fragen zur Landtagswahl ist die zentrale Wahlauskunft unter Tel: 470-4114 erreichbar.

Briefwahl ist noch bis Freitag, 18. Januar möglich. An diesem Tag werden noch von 9 bis 13 Uhr Briefwahlunterlagen ausgestellt. Öffnungszeiten der Brief-

wahlzentrale in der Reichsstraße 3:  
17.12.2012 bis 17.01.2013:  
Montag 9.00 bis 18.00 Uhr  
Dienstag bis Freitag 9.00 bis 16.30 Uhr  
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Für Briefwähler, die persönlich in die Wahlzentrale kommen, stehen Wahlkabinen bereit, um gleich vor Ort wählen zu können.

## Der Fahrplan des Schadstoffmobils :



■ Ab sofort gibt es für das Schadstoffmobil nur noch eine Haltestelle im Östlichen Ringgebiet. Der neue Halt ist an der Ecke Jasperallee / Herzogin-Elisabeth-Straße (Foto oben). Es gibt kein Hinweisschild mehr auf die Haltestelle. Etwa einmal pro Monat, immer dienstags von 13.30 - 15.30 wird es hier stehen.

Ab sofort immer mit **Elektro-Kleingeräte Annahme**



am:  
29.1., 26.2., 2.4.,  
23.4., 14.5., 4.6.,  
25.6., 13.8., 3.9.,  
24.9., 29.10.,  
19.11., 10.12.

► Auskunft bei ALBA, Tel: 8862-0 oder im Internet:  
[www.alba-bs.de/schadstoffmobilmfahrplan](http://www.alba-bs.de/schadstoffmobilmfahrplan).

## Ihre Anzeige im Klinkerklater!

### Redaktion und Anzeigen

Peter Strohbach  
Tel.: 33 91 04

E-Mail: [Peter.Strohbach@gmx.de](mailto:Peter.Strohbach@gmx.de)

## Naske Restaurant

Wendenstr. 26, Ecke Kaiserstr.

Die frische Küche  
der Aromen

Di - So 17.30 - 22.00  
auf Anmeldung Wunschzeit

Tel.: 0178/ 821 43 15  
[www.naske-restaurant.de](http://www.naske-restaurant.de)

## Sukiyaki

### Restaurant & Bistro Thailändische Spezialitäten

Wilh.-Bode-Str. / Heinrichstr. 26 38106 Braunschweig  
Tel.: 0531 / 33 47 90

## ZOO Bindestraße Fachgeschäft

Ihre freundlichen Berater für Aquaristik und Heimtiere!



Inh.:  
Bianka Kopf  
Bindestraße 1

Tel.: 33 28 34

Mo-Fr  
9.00 - 18.00  
Sa  
8.30 - 13.00

[www.zoo-bindestrasse.de](http://www.zoo-bindestrasse.de)